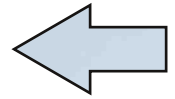


hund im sport



März 2010

Informationsblatt für Mitglieder und Freunde

Inhalt

Mitgliederversammlung	2
Obedience-Prüfung	3
Fun-Sport-Kurs	4
Fotos: Obedience 17.4.	6
Fotos: Obedience 18.4.	8

Mitgliederversammlung

In diesem Jahr standen Wahlen auf dem Programm. Wer was wurde und wer was nicht mehr ist, erfahrt ihr im Bericht.

Seite 2

Obedience-Prüfung

Erstmals richteten wir eine 2-tägige Prüfung aus, die ein voller Erfolg wurde. Wer richtig punkten konnte, wird im Bericht verraten.

Seite 3

Der „etwas andere“ Kurs

Ein „Fun-Sport-Kurs“? Was soll das denn sein? Ach so, ein Kurs, der Spaß macht, aber trotzdem mit Sport zu tun hat. Wäre das was für mich und meinen Vierbeiner?

Seite 4



Eray beim Richtungsapport

Was gibt es Neues?

Endlich, die Winterpause ist vorüber! Ende Februar/Anfang März begannen neben einem Begleithundekurs, der erneut von Klaus Mayer und Karin Koch geleitet wird, auch ein Junghundekurs unter der Leitung von Leonhard Scheiber und ein Grundkurs unter der Leitung von Beate Ukowitz und Daniela Vahle.

Erstmals angeboten wurde Anfang März ein Fun-Sport-Kurs, in dem u. a. Rally Obedience, eine noch nicht „offiziell anerkannte“ neue Hundesportart trainiert wird. Mehr dazu in einem eigenen Bericht.

Ende März fand die jährliche Mitgliederver-

sammlung statt, bei der diesmal „Personalentscheidungen“ eine wichtige Rolle spielten: Es waren Neuwahlen angesagt. Leider nahmen vergleichsweise wenige Mitglieder an der Versammlung teil, was schade ist, konnte man hier doch erfahren, wie das Sportjahr 2009 insgesamt gelaufen war, sich über die in den einzelnen Sparten erzielten Ergebnisse freuen und mit Gleichgesinnten einen gemütlichen Abend mit leckeren Schnitzelwecken und dem einen oder anderen Gläschen (Wasser natürlich, was dachtet ihr denn?) verbringen.

Mitgliederversammlung

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung am 27. März stand als wichtigster Punkt die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Ein weiterer wichtiger Punkt waren mehrere Satzungsänderungen. Um die Information der Mitglieder ging es in den Berichten des Ersten Vorsitzenden und der Sportwarte.

Nach der Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden Klaus Mayer, der Feststellung der Beschlussfähigkeit und einer Erläuterung der Tagesordnungspunkte wurde mit einer Schweigeminute den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern, darunter das Gründungsmitglied Andreas Herbert, gedacht.

In den Berichten des Ersten Vorsitzenden und der Sportwarte stellte sich das vergangene Jahr als durch eine Vielzahl von Veranstaltungen und sportliche Erfolge geprägt dar. Die Weilheimer Hundesportler starteten bei zahlreichen regionalen und überregionalen Wettkämpfen, wo sie sich gut behaupten konnten. Auch der Jugendbereich erwies sich 2009 als sehr lebendig, woran unter anderem das Jugendzeltlager auf dem Weilheimer Hundesportplatz keinen Zweifel aufkommen ließ. Zu verdanken ist dies dem großen Engagement und dem unermüdlichen Einsatz von Jugendwart Brigitte Codagnone und ihrer Familie.

Ein Veranstaltungshighlight war letztes Jahr das erstmals vom Verein durchgeführte Forellenfest, das nicht nur kulinarisch zu überzeugen wusste, sondern bei dem mit dem Hunderen auch der Spaß nicht zu kurz kam. Das Forellenfest findet künftig jedes Jahr am Sonntag nach Vatertag, in diesem Jahr also am 16. Mai, auf dem Hundesportplatz in Weilheim statt.

Es folgten die Berichte der Kassenprüferinnen, die der Kassiererin Beate Zanker Lob für ihre mustergültige Buchführung aussprachen. Anschließend erfolgte die einstimmige Entlastung des Vorstands durch die anwesenden Mitglieder.

Bei den Neuwahlen wurden alle Vorschläge zur Neubesetzung der Vorstands-, Beisitzer- und Kassenprüferämter einstimmig angenommen. Folgende personellen Änderungen haben sich daraus ergeben:

Sportwart für die Basisausbildung ist jetzt Leonhard Scheiber anstelle von Ursula Reiff. Sportwart für Obedience ist jetzt Katrin Wolf anstelle von Ursula Reiff. Designierte Nachfolgerin der Kassiererin Beate Zanker ist Daniela Vahle. Als Beisitzerin folgt Petra Bayer Katrin Wolf nach. Als Kassenprüferin ersetzt Alexandra Grimm ihre Vorgängerin Claudia Lukaseder.

Im Amt bestätigt wurden als Erster Vorsitzender Klaus Mayer, als Zweite Vorsitzende Beate Ukowitz, als Sport-



wart für VPG Karin Koch, als Sportwart für Agility Otto Veith, als Jugendwart Brigitte Codagnone, als Pressewart Leonhard Scheiber, als Schriftführer Peter Reiff, als Platzwart Otto Veith, als Beisitzer Claudio Codagnone und als Kassenprüferin Ulrike Weiler.

Den ausscheidenden Vorstandmitgliedern Ursula Reiff und Beate Zanker gebührt Dank und Anerkennung für ihr Engagement für den Verein. Das gilt auch für Claudia Lukaseder, die im letzten Jahr bereits ihre Tätigkeit als Übungsleiterin des Welpenkur-

ses aufgegeben hatte.

Nach einer Pause ging es mit den vom Schriftführer Peter Reiff vorgetragenen Satzungsänderungen weiter, die zum Teil geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen geschuldet waren. Alle Änderungen wurden einstimmig beschlossen.

Nachdem alle Punkte der Tagesordnung behandelt worden waren, schloss der Erste Vorsitzende Klaus Mayer die Mitgliederversammlung. Die Lichter im Vereinsheim gingen an diesem Abend aber noch lange nicht aus!

2-tägige Obedience-Prüfung

Am 17. und 18. April fand beim VfH Weilheim im Unteren Gässleweg eine 2-tägige Obedience-Prüfung statt. Leistungsrichter waren am Samstag Angela Borkhart und am Sonntag Rainer Sydow. Ringstewards waren an beiden Tagen Ursula Reiff und Katrin Wolf.

Die Starter des VfH Weilheim erzielten folgende Ergebnisse (maximale Punktzahl 320):

Samstag

Beginner-Klasse:

Petra Bayer, Lara, 285,5 Punkte, **Vorzüglich**. Carmen Bayer, Lilli, 284 Punkte, **Vorzüglich**. Carmen Bayer, Joe, 272,5, **Vorzüglich**. Brigitte Ströhle, Lisa, 266,5, **Vorzüglich**. Brigitte Codagnone, Funny, 264,5, **Vorzüglich**. Stefan Sieber, Fly, 256, **Vorzüglich**.



Petra Bayer mit Lara

Klasse 1:

Stefanie Niedworok, Idony, 283, **Vorzüglich**. Yvonne Mürder, Chili, 265,5, **Vorzüglich**. Brigitte Codagnone, Bella, 243, **Sehr gut**. Brigitte Ströhle, Danielle, 235, **Sehr gut**. Beatrice Jauch, Tess, 202,5, **Gut**.

Klasse 3:

Peter Reiff, Eray-Bruce, 234,5, **Sehr gut**. Ursula Reiff, Gipsy, 213,5, **Gut**. Sandra Rohrer, Monty, 194,5, **Gut**.

Sonntag

Klasse 1:

Beatrice Jauch, Tess, 250, **Sehr gut**. Brigitte Codagnone, Bella, 234, **Sehr gut**. Carmen Bayer, Lilli, 233,5, **Sehr gut**. Gabriele Böhmeler, Jacki, 200, **Gut**.

Klasse 3:

Sandra Rohrer, Monty, 229, **Gut**.

Die Prüfung begann am Samstag mit vorzüglichen Ergebnissen für die Starter des VfH Weilheim im Minutentakt. In der Beginner-Klasse wurde die Höchstnote sechs Mal erreicht. Auch in Klasse 1 wurde sie zwei Mal vergeben. In beiden Klassen erzielten die Weilheimer sehr hohe Punktzahlen, ein deutlicher Beleg für das ausgezeichnete sportliche Niveau. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg, auch an die Trainer Ursula und Peter Reiff sowie Katrin Wolf.

In Klasse 3 wird die Luft erfahrungsgemäß dünner, dennoch konnte sich Peter Reiff über eine sehr gute Bewertung seiner Vorführung freuen.

Die beiden anderen Weilheimer Starter in dieser Klasse zeigten eine gute Leistung.

Am Sonntag konnte die erneut gestartete Beatrice Jauch ihr Ergebnis vom Vortag verbessern. Carmen Bayer, der am Samstag den Aufstieg in Klasse 1 gelungen war, trat bereits in dieser Klasse an und erreichte ein sehr gutes Ergebnis. Die erneut gestartete Sandra Rohrer zeigte wie am Vortag eine

Fun-Sport

Anfang März begann beim VfH Weilheim ein Fun-Sport-Kurs unter der Leitung von Leonhard Scheiber. Dieser Kurs richtete sich an alle Hundeführer, denen es um eine sinnvolle Beschäftigung ihres Vierbeiners ging. Teilnehmen konnten Hunde jeden Alters, die über Grundgehorsam verfügten und mit anderen Hunden verträglich waren.

Der Kurs beinhaltete das Erlernen verschiedener Übungen. Jede Übungsstunde begann mit dem Aufwärmen der Hunde, gefolgt von ein bis zwei Übungen, durch die der Hund körperlich und/oder geistig gefordert und gefördert wurde. Anschließend wurden gezielt Übungen der Hundesportart „Rally Obedience“ erarbeitet. Der Kurs endete mit einem Fun-Turnier, bei dem die Teilnehmer das Erlernte anwenden und Spaß haben konnten.

Körperbeherrschung und Konzentration

Beim „Fordern und Fördern“ wurden Übungen aus dem Bereich der Hundephysiotherapie vorgestellt, etwa das betont langsame und bewusste Gehen über Cavaletti (kleine Hürden), die jeweils unterschiedlich angeordnet waren und deren Höhe links und rechts unterschiedlich sein konnte. Vor allem die dynamischeren Vierbeiner hatten anfangs damit Probleme, ihr Temperament zu zügeln.

gute Vorführung und konnte sich bei der Punktzahl verbessern.

Die Sportveranstaltung war vor allem am Sonntag sehr gut besucht. An beiden Tagen herrschte eine tolle Stimmung und die Sonne strahlte mit den Siegern um die Wette. Mike Ströhle führte samstags und sonntags Regie in der Küche und überzeugte mit leckeren Gerichten. Danke an die Organisatoren, alle Helfer und Salat- und Kuchenspender, die diese gelungene Obedience-Prüfung möglich gemacht haben!

Ebenfalls auf dem Programm standen verschiedene Dehnungsübungen sowie „Kniebeugen“. Bei Letzteren wird der Hund mit einem Leckerli oder Spielzeug in die Sitz-Position und kurz bevor er sie erreicht wieder in die Steh-Position geführt. Sinn dieser Übung ist der Muskelaufbau.



Ein unerwartetes Ergebnis erzielte ein „Gasthund“, der, als es darum ging, sich mit den Vorderpfoten auf einen Gymnastikball zu stellen, der dann nach vorne gerollt wurde, so dass der Hund sich richtig strecken musste, dem Ball mit Krallen und Zähnen so zusetzte, dass diesem buchstäblich die Luft ausging...

Alle Übungen dieser Kategorie fördern die Bindung Mensch-Hund und der Hund lernt, sich besser zu konzen-

trieren. Die positiven Folgen davon machen sich auch im eigentlichen Hundesport bemerkbar.



Rally Obedience

Der zweite Themenbereich dieses Kurses war das Erlernen der Rally Obedience-Übungen der Klasse 1. Rally Obedience ist eine neue Hundesportart aus den USA, die noch kein offizielles Reglement kennt. Es gibt allerdings mehrere Vorlagen, in denen die verschiedenen Übungen und Regeln genau beschrieben sind. Diese sind bei Klasse 1 im Wesentlichen deckungsgleich.



Was aber wurde den Hundeführern und Hunden in diesem Bereich abverlangt? Rally Obedience findet in einem Parcours statt, in dem bis zu 20 Stationen, deren Reihenfolge und Anordnung wechselt, durchlaufen werden. Jede Station ist mit einem Schild versehen, das die auszuführende Übung angibt. Der Parcours muss in maximal 4 Minuten absolviert werden. Jeder Star-

ter beginnt mit 200 Punkten, wobei es für ungenau ausgeführte Übungen Punktabzüge gibt. Am Ende zählt die schnellste Zeit mit den meisten Punkten. Verweigerungen oder unvollständig ausgeführte Übungen führen bei Turnieren zur Disqualifikation.

Bei dieser Disziplin schieden sich ein wenig die Geister der Kursteilnehmer. Während einige die sportliche Herausforderung annahmen und ernsthaft übten, mochten sich andere dazu nicht aufraffen.

Trainiert wurden gezielt einzelne Übungen, etwa Positionswechsel wie Sitz-Steh oder Sitz-Platz-Sitz oder Aufgaben wie Vorsitz-Abschluss links bzw. rechts oder Spirale-Hund links bzw. rechts, und Kombinationen im Parcours.



Fortsetzung folgt?!

Für einen Folgekurs gibt es bereits Interessenten. Der Termin wird ggf. rechtzeitig ausgeschrieben.



Obedience 17.4.



Sitz aus der Bewegung



Apportieren



Laufschrift

Obedience 17.4.



Freifolge



Apportieren



Gruppenarbeit in Klasse 3

Obedience 18.4.



Wenn die wüssten, was ihre Hunde gerade treiben!



Distanzkontrolle in Klasse 3



Metallapport über die Hürde

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Leonhard Scheiber
Hauptstraße 44
73235 Weilheim/Teck
Tel.: 07023/908565
E-Mail: lscheiber@web.de
Web: www.word-match.com

Geschäftsstelle:

Klaus Mayer
Mittlere Straße 20
73266 Bissingen/Teck
Tel.: 07023/4660
E-Mail: klaus.diana.mayer@t-online.de



VfH Weilheim im Web:
www.hundesport-weilheim.de

Redaktionsschluss: 28.04.2010

Das Urheberrecht für Textbeiträge und Fotos liegt bei Leonhard Scheiber, sofern nicht anders vermerkt.